



Austauschslot KV-Reform 2023

Qualifikationsverfahren Bivo 2023



Themen

- Begrüssung
- Einführung in die Abschlussprüfung Betrieb - QV 2026 (Reminder)
- Nullserien, FAQ, Prüfungsvorbereitung, Einstieg Prüfungsplattform
- Weitere Fragen, Austausch
- Nächste Schritte

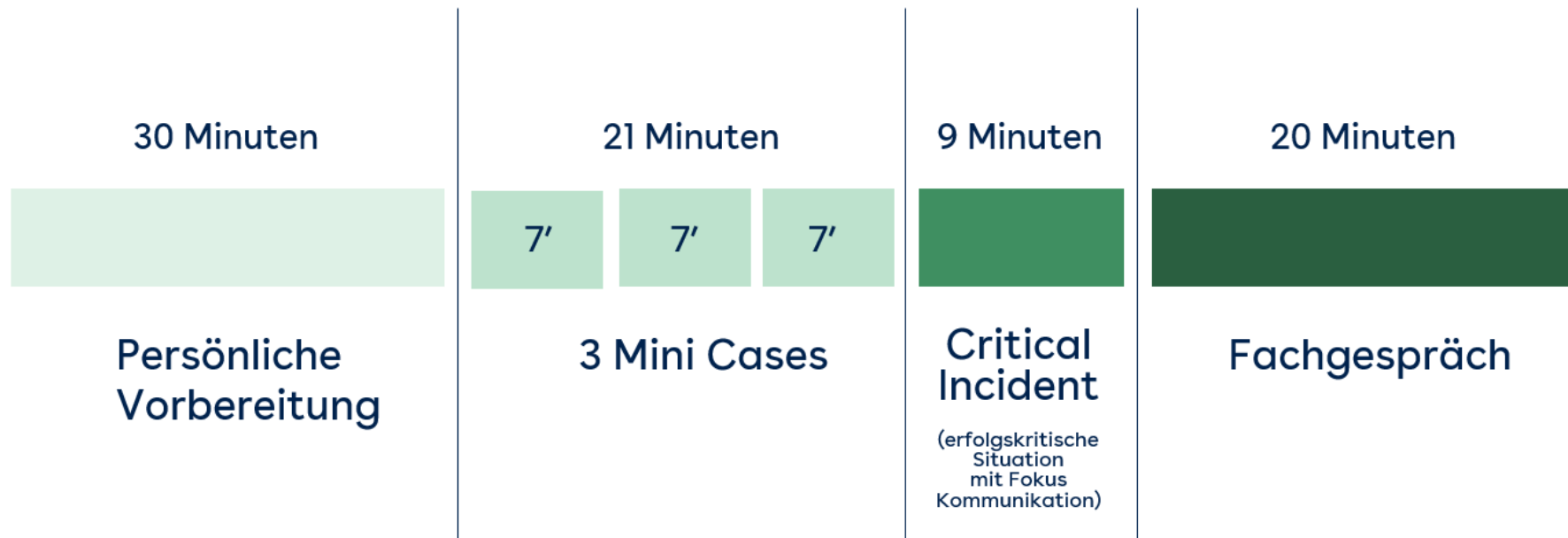
Ziel

- Einführung mit aktuellen Informationen aus den aktuellen Entwicklungsarbeiten QV 2026
- Beantwortung von Fragen und Austauschmöglichkeit zwischen den Betrieben

Einführung in die QV-Abschlussprüfung Betrieb - QV 2026 (Reminder)

Branche Privatversicherungen: Systematik praktische Arbeit

Die praktische Arbeit umfasst drei Teile, in welchen die praxisorientierte Expertise der Lernenden am Schluss ihrer beruflichen Grundbildung als angehende Berufsperson im Versicherungswesen gefordert ist. Gegenstand der praktischen Arbeit sind insbesondere die Handlungskompetenzbereiche B, C, D und E des Qualifikationsprofils Kauffrau/Kaufmann EFZ. In der Abschlussprüfung im Qualifikationsbereich «Praktische Arbeit» wird eine branchenspezifische geleitete Fallarbeit mit einer allgemeinen Ausgangslage eingesetzt.



Infos auf www.vbv.ch

Informationen über das QV haben wir [hier](#) aufgeschaltet.

Qualifikationsverfahren

In das Qualifikationsverfahren fliessen die Erfahrungsnoten der drei Lernorte Lehrbetrieb, Berufsfachschule und überbetriebliche Kurse sowie die Abschlussprüfungen im betrieblichen Teil (Qualifikationsbereich Praktische Arbeit) und im schulischen Teil (Qualifikationsbereich Berufskennntnisse und Allgemeinbildung) ein.

Hinweis zum Qualifikationsbereich «Praktische Arbeit» finden Sie [hier](#)

Wegleitung

Die Wegleitung konkretisiert die Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung für die berufliche Grundbildung Kauffrau EFZ / Kaufmann der Branche Privatversicherungen und bezieht sich auf den Qualifikationsbereich «Praktische Arbeit».

Bewertungskriterien

Die Abschlussprüfung «Praktische Arbeit» wird mit handlungskompetenzorientierten Prüfungsmethoden umgesetzt. Mit jeder Prüfungsmethode werden definierte Fähigkeit geprüft, die für das berufliche Handeln von Kaufleuten Privatversicherung relevant sind. Mit diesem Link finden Sie eine Übersicht über die Bewertungskriterien sowie den Bewertungsraster.

Nullserie bzw. Musterprüfung

Die Nullserie bzw. Musterprüfung zeigt beispielhaft auf, mit welcher Art von handlungskompetenzorientierten Aufgaben- und Fragestellungen die mündliche Abschlussprüfung künftig stattfinden wird. Sie deckt die Prüfungsteile 1:1 ab:

- 3 Mini-Cases, Teilaufgabe 1 a-c
- 1 Critical Incident, Teilaufgabe 2
- 1 Fachgespräch, Teilaufgabe 3

Bei den vorliegenden Dokumenten «Wegleitung», «Bewertungskriterien» sowie «Nullserie bzw. Musterprüfung» handelt es sich um vorläufige Versionen, die im Zuge der weiteren Entwicklungsarbeiten noch Änderungen erfahren können.

Umsetzung QV mit digitaler Unterstützung / Prototyp myVBV – Prüfungsumgebung

Persönliche Vorbereitung: In der 30-minütigen Vorbereitungszeit am Prüfungstag selbst machen sich die Kandidierenden mit der Ausgangslage, den Teilaufgaben sowie den Leitfragen vertraut und bereiten sich entsprechend auf die mündliche Prüfung vor. Die Vorbereitung erfolgt unter Einbezug Lern- und Prüfungsumgebung myVBV.

Prüfungsdurchführung: Die Prüfungsdurchführung erfolgt unter Einbezug der Lern- und Prüfungsumgebung myVBV. Die in der persönlichen Vorbereitung (30 Minuten) mittels myVBV erarbeiteten Überlegungen zu den Prüfungsaufgaben stehen den Lernenden systemmässig während der Prüfung zur Verfügung. Die Expert/-innen haben via myVBV Zugriff auf die zentral vorgegebenen Prüfungsaufgaben und führen das Prüfungsgespräch mit myVBV durch.

Kandidatenansicht: Klickbarer Prototyp: Link [QV-Kandidat/-in](#)

(zu beachten: der FIGMA Prototyp zur Vorbereitung und Durchführung der Prüfung systemgestützt ist inhaltlich auf Ebene von ersten Aufgabenüberlegungen, nicht auf Ebene Nullserie angesetzt!)

**Nullserien, FAQ, Prüfungsvorbereitung,
Einstieg in Prüfungsplattform**

Nullserien

- Im Lernpfad myVBV wurde als Teil der Vorbereitung auf den „Circle Prüfungsvorbereitung, Teil 2“ Ende Januar 2026 eine Nullserie für die Lernenden aufgeschaltet.

Nullserie zur Vorbereitung auf die praktische Prüfung 2026

Mit diesem Vorbereitungsauftrag hast du die Möglichkeit, mit drei weiteren Mini Cases, einem Critical Incident sowie einer zusätzlichen Ausgangslage für ein Fachgespräch zu üben. Die Aufgaben sind in Aufbau und Anspruch an die praktische Abschlussprüfung angelehnt und dienen dazu, dein Vorgehen gezielt zu trainieren.

Wir empfehlen dir, die Aufgaben nicht ausschliesslich alleine, sondern möglichst gemeinsam mit deiner Berufsbildnerin oder deinem Berufsbildner zu bearbeiten. Alternativ kannst du auch andere geeignete Übungsformen nutzen, zum Beispiel im Austausch mit einer Mitlernenden oder einem Mitlernenden, in einer Lerngruppe im Betrieb oder im Rahmen einer Simulation, bei der eine Person die Rolle der Prüfungsexpertin oder des Prüfungsexperten übernimmt.

- Eine weitere Nullserie wurde am 2. Februar 2026 auf www.vbv.ch aufgeschaltet.
- Anfang März 2026 folgt schliesslich nochmals eine Nullserie mit neuen Teilaufgaben.
- Zu beachten: Die Nullserien zeigen auf, wie etwa die effektiven Prüfungsaufgaben kommen werden. Sie ersetzen die gezielte Vorbereitung und strukturierte Herangehensweise, welche in den üK-Circles angeleitetet werden, in keiner Weise.

FAQ

Demnächst wird ein FAQ zum QV aufgeschaltet.

FAQ QV Praktische Arbeit Branche Privatversicherung (nach Bivo 2023)

(Praktische Arbeit, Prüfungsmethoden, QV-Prüfungsvorbereitung)

VBV, Februar 2026

Grundlegendes zum Dokument

Das vorliegende FAQ beinhaltet Informationen und Hinweise zu den üK-Circles Prüfungsvorbereitung, Teil 1 und Teil 2 sowie Fragen und Antworten auf häufige Fragen, die sich im Zusammenhang mit der Abschlussprüfung „Praktische Arbeit“, den entsprechenden Prüfungsmethoden und QV-Prüfungsvorbereitung stellen (können).

Das FAQ wird laufend aktualisiert und unter www.vbv.ch (www.vbv.ch -> Bildungsabschlüsse -> Kauffrau/Kaufmann EFZ Privatversicherung (Bivo 2023) -> Generelles -> Qualifikationsverfahren) publizieren.

üK-Circles Prüfungsvorbereitung, Teil 1 und 2

Übersicht: Circle «Prüfungsvorbereitung Teil 1»

Der Prüfungsvorbereitungs-Circle 1 unterstützt dich dabei, dich gezielt und bewusst auf die praktische Abschlussprüfung vorzubereiten. Dabei steht nicht das Wiederholen von Fachwissen im Vordergrund, sondern das Verständnis für **Ablauf, Struktur und Logik der Prüfung**.

Du lernst, wie die drei Prüfungsmethoden – **Mini Case**, **Critical Incident** und **Fachgespräch** – aufgebaut sind, was dabei von dir erwartet wird und wie du dich während der **30-minütigen Vorbereitungszeit** und der **50-minütigen Prüfungszeit** optimal organisieren kannst.

Gemeinsam mit anderen Lernenden reflektierst du, **wie Leistungen beurteilt werden**, übst die Anwendung der **Beurteilungskriterien und Gütestufen** und entwickelst deine **eigene Prüfungsstrategie**. So kannst du die Prüfungssituation realitätsnah erleben und deine Vorgehensweise bewusst planen.

Der Circle schafft Orientierung, stärkt dein Verständnis für das Prüfungssystem **myVBV** und zeigt dir, wie du deine bisherigen Lernerfahrungen aus **Betrieb, Berufsfachschule und üK** sinnvoll für die Prüfungsvorbereitung nutzt.

Kein Thema dieses Circles: Fachliche Repetition oder inhaltliches Vertiefen von Versicherungswissen – im Mittelpunkt steht das *Wie*, nicht das *Was*.

Übersicht: Circle «Prüfungsvorbereitung Teil 2»

Der **Prüfungsvorbereitungs-Circle 2** unterstützt dich dabei, dein eigenes Handeln in prüfungsnahen Situationen zu reflektieren und gezielt weiterzuentwickeln. Anhand der Nullserie erkennst du persönliche Muster, Stärken und Entwicklungspotenziale und identifizierst Lücken im handlungsbezogenen Vorgehen sowie im fachlichen Know-how.

Du trainierst zentrale methodische und kommunikative Handlungskompetenzen wie Analysieren, Argumentieren, Reflektieren, Priorisieren und Entscheiden und vertiefst dein Verständnis für die Prüfungslogik und -systematik.

Darauf aufbauend entwickelst du persönliche Strategien für ein sicheres, spontanes und strukturiertes Handeln im Prüfungsgespräch und planst den weiteren Transfer deiner Vorbereitung bewusst bis zur Prüfung – gemeinsam mit Betrieb und Lernpartner:innen.

Unterstützung / Vorbereitung durch die Lehrbetriebe

Austausch im Netzwerk Nachwuchsentwicklung vom 27.05.25 und Empfehlungen des VBV:

- Sicherstellen, dass gegen das Ende der Lehre mind. je 1 Praxisauftrag aller 21 Handlungskompetenzen realisiert werden.
- Repetieren des Stoffes durch die Lernenden im Selbststudium und nochmaliges Absolvieren der Fachchecks (Übungen in myVBV); Unterstützung nach Bedarf
- Einige Gesellschaften organisieren Anlässe zwecks Repetition des fachlichen / versicherungsspezifischen Teils der üK.
- Ein Teil der Netzwerk-Gesellschaften führt Prüfungssimulationen 1:1 über alle Methoden oder methodenspezifisch durch.
- Individuelle Unterstützung / Coaching / Lernaustausche/Lerncommunities werden bei einigen Gesellschaften im Fokus sein.

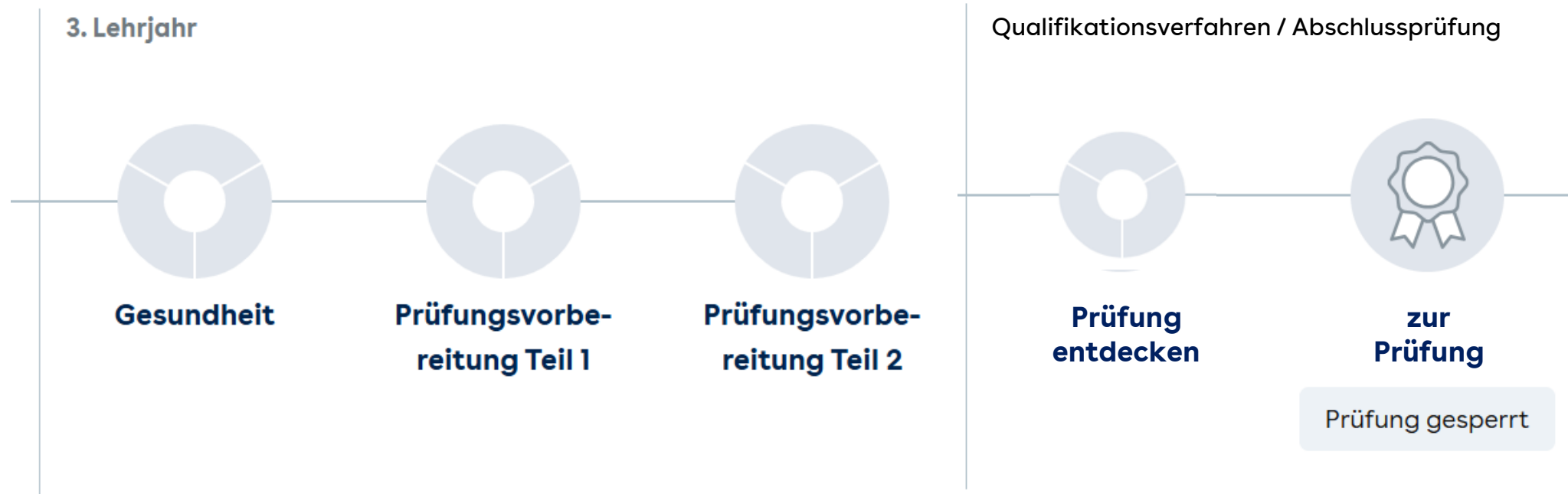
Prüfungsplattform – Einstieg für Lernende (1)

(work in progress, Änderungen vorbehalten)



Prüfungsplattform – Einstieg für Lernende (2)

(work in progress, Änderungen vorbehalten)



Prüfungsplattform – Einstieg für Lernende (3)

(work in progress, Änderungen vorbehalten)



Willkommen zum Qualifikationsverfahren «Kauffrau/Kaufmann EFZ Privatversicherung»

Einleitung

Du konntest dich in deiner beruflichen Grundbildung, Branche Privatversicherung ausgiebig mit den Aufgaben und Tätigkeiten im Versicherungswesen auseinandersetzen und entsprechende Handlungskompetenzen entwickeln. Im Rahmen der letzten beiden üK-Circles hast du deinen Kompetenzstand lernortübergreifend reflektiert und dich mit den Prüfungsmethoden der betrieblichen Abschlussprüfung praktische Arbeit vertraut gemacht.

Die Aufgaben erwarten von dir, dass du auf deine Erfahrungen aus deinem eigenen Lehrbetrieb zurückgreifst, um die Prüfung erfolgreich zu absolvieren. In drei voneinander unabhängigen Teilaufgaben wird deine praxisorientierte Expertise als angehende Berufsperson im Versicherungswesen gefordert.

Weitere Fragen

Weitere spezifische Fragen

- Gibt es zwischenzeitlich Videos, die den Ablauf des QV veranschaulicht?
- Welche Sprache gilt an der Prüfung und wann gibt es mehr Nullserien?
- Wie können wir den Lernenden bestmöglich unterstützen für die mündliche Prüfung?
- Welche Branchen (PP oder U / Produkte) werden abgefragt?
- Wo und wann werden die Prüfungen durchgeführt?
- Sind die Fragen von den Mini Cases immer fix oder je nach Fall?
- können die Cases kopiert und in Chat GPT eingefügt werden? Dürfen Chats in ChatGPT bereits vorgängig geöffnet und "gefüttert" werden?
- Ist das Fachgespräch ein Dialog/Austausch oder eher ein Monolog mit gezielten Lösungen und Deckungen (wie bis anhin)?
- Welche hilfreichen Tip können wir den Lernenden mitgeben und was sind die Learnings aus der letzten Serie?

Schulisches QV

Fallnote wie Qualifikationsbereich „Praktische Arbeit“

Position	Handlungskompetenzbereiche	Prüfungsform/Dauer		Gewichtung
		schriftlich	mündlich	
1	A: Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen	0 Min.	30 Min.	20%
2	B: Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld	75 Min.	0 Min.	20%
3	C: Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen	75 Min.	0 Min.	20%
4	D: Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen	0 Min.	30 Min.	20%
5	E: Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt	75 Min.	0 Min.	20%

Weitere Fragen (spontan), Erfahrungsaustausch

Nächste Schritte

KV Reform 2023: Informations- und Ausbildungsangebote 2026 (siehe www.vbv.ch)

Austausch-Slots KV-Reform 2023

Um Ihre offenen Fragen zu der KV Reform 2023 beantworten zu können, bietet der VBV regelmässige Austausch-Slots an. Bei Interesse bitten wir Sie, uns Ihre Fragen mittels Anmeldeformular vorgängig zukommen zu lassen. Die Termine dienen nicht nur zur Beantwortung Ihrer Fragen, sondern soll auch als Austausch-Plattform zwischen den Unternehmen genutzt werden.

- Austausch-Slot **Qualifikationsverfahren** : Freitag, **12.12.2025**, 09:00 - 10:00 Uhr -> [Hier anmelden](#)
- Austausch-Slot **Qualifikationsverfahren** : Dienstag, **10.02.2026**, 13.30 - 14.30 Uhr -> [Hier anmelden](#)
- Austausch-Slot **Qualifikationsverfahren** : Mittwoch, **25.03.2026**, 08.30 - 09.30 Uhr -> [Hier anmelden](#)
- Austausch-Slot **To do's Lehrbeginn 2026** : Mittwoch, **20.05.2026**, 08.30 - 09.30 Uhr -> [Hier anmelden](#)

Basismodule für neue Praxis- und Berufsbildner/-innen

Als Berufs- oder Praxisbildende bzw. üK-Trainer nehmen Sie eine zentrale Rolle in der Ausbildung der kaufmännischen Lernenden ein. Die Reform 2023 bringt einige Neuerungen mit sich. Machen Sie sich fit für die neuen Inhalte der Ausbildungs- und Prüfungsbranche Privatversicherung.

Der Kurs richtet sich an neue und bestehende Berufs- und Praxisbildner/-innen und üK-Trainer/-innen, die das Basismodul KV Reform 2023 noch nicht besucht haben.

- **Basismodul d01/26**: Donnerstag, **15.01.2026**, 08.30 - 11.00 Uhr, online: > [Hier anmelden](#)
- **Basismodul d02/26**: Mittwoch, **22.04.2026**, 08.30 - 11.00 Uhr, online: > [Hier anmelden](#)
- **Basismodul d03/26**: Mittwoch, **09.09.2026**, 08.30 - 11.00 Uhr, online: > [Hier anmelden](#)
- **Basismodul d04/26**: Mittwoch, **04.11.2026**, 08.30 - 11.00 Uhr, online: > [Hier anmelden](#)

Feedback



**Danke für euer Engagement und die
Zusammenarbeit!**





Back-up



Die Zielgrösse in der beruflichen Grundbildung ist die Handlungskompetenz

«Handlungskompetent ist, wer berufliche Aufgaben und Tätigkeiten eigeninitiativ, zielorientiert, fachgerecht und flexibel ausführt.»

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI

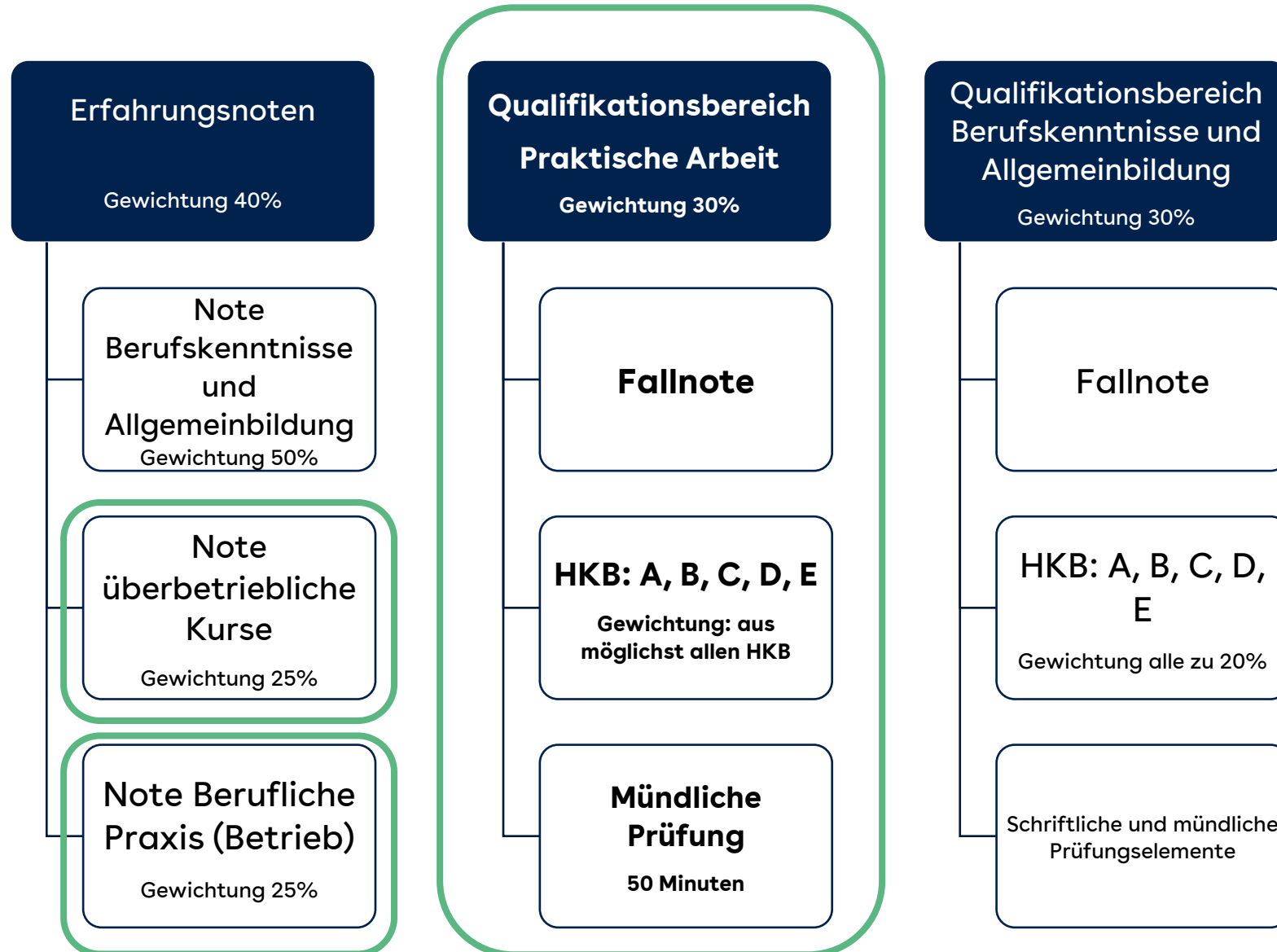
«Kompetenzen sind Fähigkeiten, in offenen, überschaubaren, komplexen, dynamischen und zuweilen chaotischen Situationen kreativ und selbstorganisiert zu handeln.»

Erpenbeck und Heyse, 2007

Quelle: Präsentation P. Hämmerle, VBV, Juni 2021



Übersicht Qualifikationsverfahren



Abschlussprüfung: Grundlagen in Ausführungsbestimmungen BIKAS (1)

- **Ziel der Abschlussprüfung:** Kandidat/in zeigt, dass er/sie fähig ist, die geforderten Tätigkeiten fachlich korrekt sowie bedarfs- und situationsgerecht auszuführen
- **Branchenspezifische geleitete Fallarbeit**
- Ausgangslage: **Alltagssituation/-en** aus der entsprechenden Branche
- **Gewichtung:** HKBs gemäss Qualifikationsprofil können unterschiedlich stark gewichtet werden (keine über 50%)
- **Dauer:** max. 30 Minuten Vorbereitung, 50 Minuten Umsetzung -> keine Pausen
- **Umsetzung:** mündlich, optional mit schriftlichen Elementen möglich, in der lokalen Landessprache
- Ort der **Durchführung:** zentral (nicht im Lehrbetrieb)

Abschlussprüfung: Grundlagen in Ausführungsbestimmungen BIKAS (2)

- **Mindestens zwei unterschiedliche handlungskompetenzorientierte Prüfungsmethoden** in den Teilaufgaben
 - Handlungssimulation
 - Mini Case / Fehleranalyse
 - Critical Incident / erfolgskritische Situation mit Fokus Kommunikation
 - Gesprächsanalyse
 - Rollenspiel
 - Fachgespräch
- **Bewerten mit Kriterien, Beurteilung in Punkten**, angelehnt an vorgegebenen branchenübergreifenden Instrumenten, (gewichtetes) Punktetotal wird dann in eine Note umgerechnet
- **Fallnote** (mind. die Note 4 erforderlich)

Mündliche Prüfung: Was ändert sich?

	Mündliche Prüfung bis 2025	Mündliche Prüfung ab 2026
Inhaltlicher Fokus	Schwerpunkt auf (theoretischem) Fachwissen	Betonung der Handlungskompetenzen, wobei praktische Anwendung und Problemlösungsfähigkeiten im Vordergrund stehen.
Methodik	Methode: Kundengespräch	Drei verschiedene Methodiken, kein klassisches Kundengespräch mehr
Beurteilungskriterien	Primär Bewertung des Fachwissens	Bewertung der Fähigkeit, berufliche Aufgaben praxisorientiert zu lösen und dabei Fachwissen anzuwenden.
Gütestufen	Beispiel ALS: 0 - 3 (3: übertroffen, 2: gut / erfüllt)	0 - 3 (3: gut / erfüllt, 2: leichte Abweichung, 1: grosse Abweichung, 0: unbrauchbar)
Dauer	Dauer 30 Minuten	Dauer 50 Minuten
Prüfungssystem	«Papiergestützte» Prüfung	Prüfung gestützt auf System myVBV

Teil 1: 3 Mini Cases

Dauer / Richtzeit: 3 x 7 Minuten, Total 21 Minuten

Fokus: Überprüfung der Analyse-, Reflexionsfähigkeit sowie Problemlösungs- und Entscheidungs- bzw. Umsetzungsfähigkeit der Kandidierenden in Bezug auf 3 Arbeitssituationen (Handlungen).

Aufgabe:

- Mini Case Aufgaben: Kandidierende analysieren Situationen, Handlungen oder Ereignisse, die bereits stattgefunden haben, auf Fehler bzw. Mängel und zeigen Massnahmen und Möglichkeiten auf, um solche Situationen künftig zu vermeiden bzw. zu verhindern.

Beurteilungskriterien:

- Analysefähigkeit
- Reflexionsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit (Entscheidungs- oder Umsetzungsfähigkeit)

Schwerpunkt: HKB C und HKB D

Vorbereitungszeit: ca. 12 Minuten

Hilfsmittel: Notebook / Laptop, Open Book

Teil 2: Critical Incident

Critical Incident: Erfolgskritische Situation mit Fokus auf Kundensituation

Dauer / Richtzeit: Total 9 Minuten

Fokus: Überprüfung der Problemlösefähigkeit der Kandidierenden im Umgang mit unerwarteten, schwierigen und/oder problemhaften Arbeitssituationen.

Aufgabe: Kandidierende analysieren eine kritische Situation, die ein Handeln erfordert und beschreiben, wie sie in der entsprechenden Situation handeln, das heisst welche Massnahmen sie in welcher Reihenfolge ergreifen.

Beurteilungskriterien:

- Analysefähigkeit
- Entscheidungsfähigkeit
- Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Argumentationsfähigkeit

Schwerpunkt: HKB C und HKB D

Vorbereitungszeit: ca. 8 Minuten

Hilfsmittel: Notebook / Laptop, Open Book

Teil 3: Fachgespräch

Dauer / Richtzeit: Total 20 Minuten

Fokus: Überprüfung, ob Kandidierende ihre Fähigkeit zeigen können, im Rahmen einer Fachdiskussion Arbeitssituationen bzw. Handlungsabläufe zu reflektieren, Sachverhalte zu analysieren, zu argumentieren und dabei relevante Trends und Entwicklungen in ihrem Tätigkeitsbereich zu berücksichtigen und in einer arbeitstypischen Weise zu kommunizieren.

Aufgabe: Kandidierende reflektieren in einer Fachdiskussion Arbeitssituationen bzw. Handlungsabläufe und argumentieren Sachverhalte unter Einbezug relevanter Trends und Entwicklungen, wobei sie in einer arbeitstypischen Weise kommunizieren.

Beurteilungskriterien:

- Argumentationsfähigkeit (Struktur und Logik bzw. Fach / Inhalte)
- Reflexionsfähigkeit (Analyse bzw. Lösungsansätze / Massnahmen)
- Kommunikationsfähigkeit (Klarheit, Verständlichkeit bzw. fachliche Begriffe und Zusammenhänge)

Schwerpunkt: HKB B und HKB E, evtl. HKB A

Vorbereitungszeit: 10 Minuten

Hilfsmittel: Notebook / Laptop, Open Book